

Protokoll: 20. Termin ATTEK

Ort: Volkshochschule Tegernsee
Max-Josef-Straße 13, Seminarraum 5

Termin: 01. April 2019, 19:30 Uhr



Teilnehmer:

Rolf Neresheimer	Bad Wiessee
Karl Schönbauer	Bad Wiessee
Michael Huber	Gmund
Markus Wrba	Kreuth
Linus Wrba (Gast)	Kreuth
Thomas Tomaschek	Rottach-Egern
Thomas Mandl (Sprecher)	Tegernsee

Entschuldigt: Jakob Appoltshauer

1. Aktuelle Ereignisse / Aktivitäten aus den Gemeinden zum Thema Energie und Klimaschutz

Bad Wiessee

Rolf Neresheimer ist im Januar zum Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Bad Wiessee ernannt worden. Er betreut eine Kolumne in den Gemeindenachrichten.

Bad Wiessee will das Angebot an blühenden, insektenfreundlichen Pflanzen am Ort verbessern. Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe des Gemeinderats gebildet. Sie nimmt sich sowohl des Themas „Blühwiesen im Gemeindegebiet“ als auch der nachhaltigen, aber auch attraktiven Bepflanzung des Lindenplatzes an.

Das entstehende Nahwärmenetz am Badepark wurde vom Gemeinderat leider mit knapper Mehrheit abgelehnt. Der attek hat dazu ein Positionspapier erstellt.

Gmund

Die aus zwei Mehrfamilienhäusern (sozialer Wohnungsbau) bestehende Gemeindeansiedlung in der Hirschbergstraße soll stark erweitert werden. Damit ergibt sich die Gelegenheit, die bestehende veraltete und zu kleine Hackschnitzelheizung in die geplanten Neubauten zu integrieren und das ganze Quartier (Neubauten und Bestand, evtl. auch noch umliegenden Häuser und Gewerbegebäude) mit Wärme aus erneuerbaren Energieträgern zu versorgen. Die Anlage ist noch mit Solarthermie oder Photovoltaik erweiterbar.

Gmund hat schon vor längerer Zeit die Anerkennung als fahrradfreundliche Kommune bei der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune (AGFK) beantragt.

Kreuth:

In Kreuth arbeitet man im Rahmen des Bergsteigerdorfes an einem Mobilitätskonzept. Der Auftrag wurde an eine Agentur vergeben. Die Ergebnisse sollen Anfang Mai vorgestellt werden.

Rottach-Egern

Thomas Tomaschek wird bei der kommenden Gemeinderatssitzung einen Antrag zum Thema „Förderung der Artenvielfalt auf gemeindlichen Flächen“ stellen. Es sollen ausgewählte gemeindliche Grünflächen bepflanzt werden, um die Lebensbedingungen von Insekten-, Pflanzen- und Vogelarten zu verbessern. Entstehende Blühwiesen und Bienenweiden können in ein touristisches Konzept eingebunden werden (Kooperation mit der TTT).

Tegernsee

In Tegernsee wurde im März die Beschlussvorschläge der talweiten Gemeinderatssitzung vom November beschlossen. Die Formulierungen hielten sich eng an die bereits in Rottach-Egern getroffenen Beschlüsse.

2. Jahresplanung: Termine und Themen

Folgende Projekte nimmt sich der attek für 2019 vor:

Aufklärung über Lichtverschmutzung

Der attek plant eine Ausstellung mit einem Eröffnungsvortrag zum Thema. Als Referent hat sich Herr Rudi Seibt angeboten. Wenn möglich, sollen Ausstellung und Vortrag im Seeforum in Rottach-Egern stattfinden.

Umwelt-Zertifikate – wie seriös und nachhaltig sind sie?

Rolf Neresheimer will eine Liste mit Anbietern von Klimaschutzzertifikaten erstellen und auf Seriosität prüfen. Anlass ist das seitens der TEG angebotene Zertifikat der Firma „Klimainvest“ (<https://www.klima-invest.de/>), die Klimaschutzprojekte z.B. in Malawi und Brasilien finanziert. Zur nächsten Sitzung soll ein Referent der Firma Klimainvest eingeladen werden.

Austauschaktion „Der älteste Heizkessel“

Für dieses Thema setzt sich besonders Andreas Scharli von der EKO ein. Er wird für die nächste Sitzung des attek eingeladen. In dieser Sitzung wird die Aktion besprochen und konzipiert.

Besuch der Gemeinde Werfenweng

Im Sommer/Herbst wird der attek eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Werfenweng

(<https://www.werfenweg.eu/>), organisieren. Werfenweg setzt den Umwelt- und Klimaschutz in ihrem sanften Tourismus als tragende Säulen um. Evtl. können Elemente auf den einheimischen Tourismus übertragen werden.

3. Nachlese/Vorbereitung der Veranstaltungen zum Klimafrühling

Filmaufführung „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“

Am 27.3. organisierte der attek 2 Vorführungen (17.30 und 20 Uhr) des Films von Al Gore im Tegernseer Kino an der Weißach. Ca. 40 Personen waren anwesend. Der Film kam gut an, jeweils engagierte und interessante Diskussionen im Anschluss.

Besuch der Waldklimastation Streitmoos, geplant 6.4., 9.00 Uhr

Die Durchführung der Veranstaltung ist aufgrund der Schneelage gefährdet.

Nachtrag: Die Veranstaltung musste aufgrund der Schneelage leider abgesagt werden. Sie wird nachgeholt.

Gmund autofrei, 7.4., 9.00 – 16.00 Uhr

Es wird eine große Veranstaltung. Die Agenda21-Kollegen Gmund haben ein sehr attraktives und vielfältiges Programm organisiert.

4. Website attek.de: Pflege, E-Mailadressen

Es können Mailadressen xy@atek.de eingerichtet werden. Rolf Neresheimer hat davon schon für Bad Wiessee Gebrauch gemacht. Er möchte auch bei der Pflege der Site behilflich sein. In der Juni-Sitzung wird das Backend der attek-Website nochmals gezeigt.

5. Offene Punkte / Verschiedenes

Markus Wrba regt an, eine Einkaufsgemeinschaft für Biogas zu bilden.

Sein Sohn Linus wird für den attek einen Instagram-Account anlegen. Mit ihm sollen jüngere Menschen angesprochen werden.

Die Einladungen zu den attek-Sitzungen werden zukünftig auch wieder den Klimaschutzbeauftragten der Seegemeinden zugestellt.

Die nächste Sitzung findet am **3. Juni, 19.30** in der vhs in Tegernsee statt.

Gez. Thomas Mandl